

Newsletter für den 28.03.2024



© Birgit Arndt / fundus-medien.de

„Meine Zeit...!“

Das kann man gleich als Liedanfang hören oder als Ausruf der Verwunderung und manchmal auch Ratlosigkeit. Meine Zeit – das ist die Zeit, über die man auch gern selbst bestimmen würde. Aber oft ist es im Alltag vieler Menschen mit Job, Familie, Hobbies so, dass man das Gefühl hat, der Kalender füllt sich von selbst mit den Wünschen anderer. Wieder andere haben das Gefühl, die langen Tage vergehen einfach nicht vor lauter Einsamkeit. Zeit ist subjektiv. Und doch richten wir uns alle nach derselben Uhr und es gilt unsere Zeit mit Leben zu füllen.

Für das neue Gesangbuch, das in ein paar Jahren hoffentlich genutzt werden kann, haben wir uns eine Zuordnung von Liedern und Texten zu Kapitelnamen rund um das Thema „Zeit“ überlegt, z.B. TagesZeit, FeierZeit, ZwischenZeit, LebensZeit...

Und auch das Logo erinnert die meisten entfernt an eine Uhr oder einen Jahreskreis. Dieser Kreis hat allerdings eine Lücke.

Und als mir kürzlich eine Postkarte in die Finger fiel (von www.gott.net), auf der stand „**Ich hätte jetzt Zeit. – Gott**“, da sagte jemand unerwartet zu mir: „genau das gehört für mich in die Lücke - in die Lücke dieses Tages- oder Jahreskreises, in die Lücke im Kalender, in die Lücke in der Tagesordnung einer vollen Sitzung: Zeit für Gott.“

Denn dieser Gott hat Zeit für mich. Wenn ich sie brauche. Ich muss sie nur nutzen. Wie diese Zeit für Gott, diese Zeit mit Gott aussieht, das kann sicher unterschiedlich sein. Aber seitdem begleitet mich dieser Gedanke: eine unerwartete Pause? Oh, meine Zeit für Gott. Das sind Momente des Innehaltens, der Dankbarkeit für jede unerwartete Lücke im Alltag, Freude darüber, dass jemand immer für mich Zeit hat. Allein diese Momente machen gerade einen Unterschied in meinem Tageslauf.

Vielleicht ist so auch das Innehalten in der Passionszeit gedacht, vielleicht können solche Momente Ostermomente werden, weil Unerwartetes entsteht. Meine Zeit wird zu Gottes Zeit. Solche Gotteszeiten, die wünsche ich allen für das anstehende Osterfest, dass neues Leben, neue Chancen, neue Zuversicht, neue Konfliktlösungen, neuer Friede aufblühe - mitten in diesen Zeiten!

Susanne Hasselhoff

Gottesdienste und Andachten in der Gemeinde

An **Gründonnerstag, den 28.03.2024** werden wir in der Ratinger Versöhnungskirche um 19:00 Uhr gemeinsam bei einem Abendmahl an Tischen das Brot brechen und den Wein reichen. Bitte melden Sie sich im Büro der Versöhnungskirche an. Unter 02102 490407 läuft ein Anrufbeantworter, dem Sie Ihren Namen und die Besucher*innenzahl nennen können.

An **Karfreitag, den 29.03.2024** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche Angermund mit Pfr. Dr. Steffen Weishaupt statt. Im Anschluss öffnet der Weltladen Angermund für Sie.

Am **Samstag, den 30.03.2024** begehen wir um 23:00 Uhr in der Kirche Angermund die Osternacht mit Pfr. Martin Jordan. Im Anschluss daran folgt um 00:00 Uhr die Liturgische Nacht mit den Konfirmand*innen.

An **Ostersonntag, den 31.03.2024** wird in der Lintorfer Kirche ab 06:30 Uhr mit Pfr. Martin Jordan und den Konfirmand*innen der Ostermorgen gefeiert.

Ab 09:00 Uhr laden Pfr. Dr. Steffen Weishaupt und das Team am **Ostersonntag** zum gemeinsamen **Frühstücksgottesdienst** in das Gemeindezentrum am Bleibergweg ein. Bitte denken Sie an Ihre Anmeldung, wenn Sie am Frühstücksgottesdienst teilnehmen möchten.

Am **Sonntag, den 07.04.2024** findet um 10:30 Uhr in der Angermunder Kirche ein Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen statt. Den Gottesdienst hält Pfr. i.R. Wächtershäuser.